



BESCHLÜSSE DER 30. SITZUNG DER MEDIENKOMMISSION

Die 30. Sitzung der 7. Amtsperiode der Medienkommission der Landesanstalt für Medien NRW hat am 08. November 2024 stattgefunden.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. HAUSHALTSPLAN 2025 UND MITTELFRISTIGE FINANZPLANUNG 2024 - 2028

Gesamtplan

1. Der Haushaltsplan 2025 wird auf der Grundlage des Ergebnisses der Prüfung durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen gem. § 109 Abs. 1 LMG NRW festgestellt.
2. Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2028 wird auf der Grundlage des Ergebnisses der Prüfung durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen gem. § 10 Abs. 5 FinO LfM beschlossen.

2. ZUWEISUNG EINER UKW-ÜBERTRAGUNGSKAPAZITÄT

Ausschreibung gem. § 15 LMG NRW der Übertragungskapazität Köln 94,5 MHz

Der Direktor wird gebeten, die Übertragungskapazität Köln 94,5 MHz für die Versorgung mit Rundfunkprogrammen unter Berücksichtigung landesweiter, regionaler und lokaler Belange gem. § 15 LMG NRW auszuschreiben.

3. SATZUNGEN AUF DER GRUNDLAGE DES MEDIENSTAATSVERTRAGS

2. Änderungssatzung zur Satzung zur Erhebung von Kosten im Bereich der Aufsicht über bundesweit ausgerichtete Medien (Kostensatzung)

Die Medienkommission beschließt die 2. Änderungssatzung zur Kostensatzung zur Erhebung von Kosten im Bereich der Aufsicht über bundesweit ausgerichtete Medien sowie das Gebührenverzeichnis (Kostensatzung).



4. ELTERN UND MEDIEN

Fortsetzung des Angebots in den Jahren 2025 und 2026

Die Medienkommission beschließt die Fortführung des Angebots Eltern und Medien in den Jahren 2025 und 2026 und gibt die erforderlichen Mittel frei. Sie bittet den Direktor, die dazu notwendigen Maßnahmen fortzusetzen.

5. QUALIFIZIERUNG IM RUNDFUNKMARKT IN NRW

Bilanz des Pilotverfahrens und Förderprogramm 2025

Die Medienkommission beschließt, den Direktor mit der Durchführung des Förderprogramms „Qualifizierung im Rundfunkmarkt in NRW“ zu beauftragen.

6. ENTSCHEIDUNG ÜBER EINE BESCHWERDE

Die Medienkommission stellt fest, dass der Direktor seine Dienstpflicht ordnungsgemäß erfüllt hat und keine Hinweise auf ein persönliches Fehlverhalten vorliegen. Die Beschwerde ist daher als unbegründet zurückzuweisen.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Sitzung (veröffentlicht gem. § 98 Abs. 3 LMG NRW):

Dr. Malte Abel, Julia Bandelow, Dr. Marie Batzel, Dr. Günther Bergmann, Ulrich Beul, Ina Blumenthal, Uwe Bräutigam, Lorenz Deutsch, Ingrid Dormann, Iris Dworeck-Danielowski, Dr. Frank Wackers, Stefan Engstfeld, Helmut Etzkorn, Barbara Zaabe, Prof. Dr. Petia Genkova, Christian Grube, Prof. Dr. Hektor Haarkötter, Annette Ruwwe, Demet Jawher-Özkesemen, Ulrike Kaiser, Volker König, Prof. Dr. Bettina Lenzian, Ulrich Lota, Anja von Marenholtz, Prof. Dr. Anna von Mikecz, Max Holzer, Ernst-Wilhelm Rahe, Zwi Hermann Rappoport, Prof. Dr. Werner Schwaderlapp, Prof. Herbert Schwering, Dr. Eva Selic, Sabine Sonnenschein, Andrea Stulich, Jennifer Töpferwein, Regina van Dinther, Dr. Iris van Eik